

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 982. Ich lieferne einen Stein für Stallungen, der sowohl Backsteine wie auch Cementsteine übertrifft und wünsche mit Fragesteller in direkte Verbindung zu treten. Korrespondenzen durch die Expedition d. Bl.

Auf Frage 984. Ausgetrocknetes Brennholz, fast ganz astrein, in Spalten von 1 m Länge liefert Ihnen per m³ à 15 Fr. per Waggon frei ab Station Reinach-Menziken A. Beder, Holzhandlung, Münster (Aargau).

Auf Frage 986. Wasserheber erstellt unter Garantie Ulrich Leutenegger, Mechaniker, Gächlikon (Thurgau).

Auf Frage 987. Waschapparate in anerkannt vorzüglicher Konstruktion liefert die Altigenegesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 989. Fünzwinden besteht man in prima Fabrikat bei Rudolf Noetschi, Nachf. von Noetschi u. Meier, Zürich V.

Auf Frage 993. Fleischhackmaschinen, beste amerikanische, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 993. Neue Fleischhackmaschinen liefert billigst und in vorzüglichster Ausführung Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 994. Ausschließlich mit Erlangung von Patenten in der Schweiz und im Ausland befasst sich Hans Stadelberger, Ingenieur in Basel, Leonhardstraße 34. Von diesem Patenturkau werden Sie jede wünschbare Auskunft erhalten.

Auf Frage 997. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 997. Ostar Külli, Spenglermeister, Gotthardstr. 69, Zürich II, wünscht mit Fragesteller behufs näherer Unterhandlung in Verbindung zu treten.

Auf Frage 998 a. Guheiserne Dachfensterrahmen für gewöhnliche Ziegel- und Falzziegelbächer liefert in verschiedenen Größen und bester Ausführung die Altigenegesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 998 a. Unterzeichnetner liefert guheiserne Dachfenster beliebigen Modells und Gröze zu Tagepreisen. A. Moser, Baumaterialgeschäft, Olten.

Auf Frage 999. Einphasen-Wechselstrommotoren jeder Größe liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1000. Leim für Treibriemen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1000. Leit für Treibriemen liefert prompt und billig Heinrich Hüni im Hof, Horgen, Treibriemenfabrik.

Auf Frage 1003. Wir können solche Arventäfer liefern und wünschen mit Fragesteller behufs Offerteneingabe in Korrespondenz zu treten. P. Bieri u. Cie., Holzwarenfabrik, Rhäzüns (Graubünden).

Auf Frage 1005. Eine derartige Fabrik gibt es in der Schweiz nicht, dagegen wird von der Firma C. F. Weber, Dachpappen- und Holzzelement-Fabrik, Mittenz-Basel, ein gleichwertiges Material, nämlich "Axtol", welches unter Nr. 14095 eidgen. geschützt ist, hergestellt. "Axtol" kann fast gestrichen werden, läuft selbst auf den steilsten Dächern nicht ab und braucht erst in fünf Jahren wieder erneuert zu werden. Prospekte und Preise stehen gerne zu Diensten.

Auf Frage 1006. Handstemm-Maschinen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1006. Neue Handstemm- und Röshaarzupfmaschinen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1009. Für Gartenmauern aus Beton kommen die gleichen Fundamente in Betracht, wie für Bruchsteingemäuer. Es kommt für jedes Fundament darauf an, wie tief es am betr. Ort friert, nur auf gewachsenem Fels kann eine Fundierung in Wegfall kommen. Der wichtigste Teil ist das Zerreissen des Betonkörpers, nicht bloß bei Frost, sondern auch durch eigene Spannungen im Mauerkörper veranlaßt. Weil dieser wichtigste Teil aller Betonarbeiten unter 100 Fällen 95 mal ganz nebenfächlich behandelt wird, deshalb kommen immer noch so grobe Verstöße im Betonbau vor und selbst der wissenschaftlich gebildete Techniker sucht vergeblich nach den Fehlern, sonst wären nicht überall die zahlreichen Risse an Betonarbeiten zu konstatieren, so zahllos wie die Haarrisse an Cementverputzarbeiten, gezogenen Geimsen u. s. w. Die Risse in Betonmauern, Sockeln, Abdickungen, Trottosirs z. lassen sich aber auf die denkbar einfachste Art und mit sicherer Garantie vermeiden, wenn man sich des geschulten Systems bedient, welches der Betonbaumeister L. Wagner in Wiesbaden (Nassau) an seinen bekannt gewordenen Betonhäusern mit absolutem Erfolg überall anwendet. Nach diesem Verfahren können die ausgedehntesten und stärksten Stützmauern, Kanalwandungen, freistehende Umfassungswände u. dgl. aus Beton erstellt werden, ohne daß Bewegungsrisse auftreten. Auf eine etwas abweichende Art werden auch die lästigen Haarrisse in den Cementarbeiten verhütet.

Auf Frage 1012. Eine gebrauchte amerikanische Drehbank mit Leitspindel kann billigst abgeben J. Schwarzenbach, Gen.

Auf Frage 1013. Rechenziffern angefragter Art liefert billigst Mech. Schlosseret Derendingen, Hirt-Biedermann u. Sohn.

Auf Frage 1015. Sie wenden sich am besten direkt an Ad. Meissnerchmidt, Holzimport, Pratteln. Spezialität Birch-pine.

Auf Frage 1016. Wenden Sie sich gest. direkt an Fritz Marti, Winterthur, welcher gerne bereit ist, Ihnen mit näherer Auskunft an Hand zu geben.

Auf Frage 1016. Die Lichtweite der Leitung h:trägt 275 mm und muß 5% Gefälle haben bei 60 Sekundenliter und 200 m Länge. 2, 2,5 und 3 Pferdestärken erhält man bei 40, 50 und 60 Sekundenliter und 5 m Gefälle. Rate Ihnen zu einer Turbine, in-

dem die Radübertragung des Wasserrades zu viel Kraft wegnimmt. Zum Betriebe eines einfachen Sägematters sind 3 P. erforderlich. Solche Anlagen erstellt als Spezialität seit Jahren A. Nechliemann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 1016. 60 Sekundenliter erfordern bei 200 Meter Leitungslänge Röhren von 20 cm Lichtweite und auf genannte Leitungslänge 6 m Gefälle. Verwendet man Röhren von 30 cm, so hat man nur 1 m Gefäß nötig. In beiden Fällen verbraucht die Reibung des Wassers an den Röhrenwänden das genannte Gefäß und man kann es nicht mehr als Kraftgefäß rechnen. Eine Defnung in den Röhren zum Reinigen ist nicht nötig, jedoch sind die Röhren mit möglichst gleichmäßigen Gefäß zu legen. 50 Sekundenliter mit 5 m Gefälle geben 2½ Pferdestärke, Gefäßverlust in der Leitung nicht abgerechnet. Wenn man die Kraft aufs Neuerste ausnutzen will, so ist ein regelrechtes überschlächtiges Wasserrad vorteilhafter. B.

Auf Frage 1017. Hydraulische Wipper liefert in bester und einfachster Ausführung Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1019. Leitspindeldrehbänke in allen Größen sind stets am Lager bei Wolf u. Graf, Brandenburgerstrasse 7, Zürich, welche das größte Werkzeugmaschinenlager der Schweiz führen.

Submissions-Anzeiger.

Die Käserei-Genossenschaft Tann-Zopfenberg, Gemeinde Schenkon (Aargau) eröffnet Konkurrenz über: 1. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiede-Arbeiten für ein neues Käsereigebäude. 2. Lieferung von Kalk, Cement, Goudis, Normal-, Loch- und Cementsteinen, Bodenbelag für die Käseküche, T-Balken, Bauholz und Taden, Feuerwerk, Käsekäse, Heizofen, Kochherde und Kunkofen, Faltziegel, Dachkessel, Abfallrohr, Thür- und Fenstergitter. Anmeldungen sind schriftlich bis 4. Februar an Präsidenten Vogt, Richter Anton Hässler in Tann zu richten, bei welchem Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Schreiner-, Parkett- und Tapezier-Arbeiten zum Verwaltungsgebäude auf der Kreuzbleiche und zum Bauamtssmagazin auf dem Wydacker St. Gallen. Zeichnungen, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Atlantic I, Ostseite) eingereicht werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Verwaltungsgebäude" bzw. "Bauamtssmagazin" versehen, bis zum 3. Februar, vormittags 10½ Uhr, an den Vorstand der Bauverwaltung einzureichen, auf dessen Bureau zu genannter Stunde die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Submittenten stattfinden wird.

Schulhaus-Nenbau Wängi. Erd-, Maurer-, Stein-, hauer- (Granit, Sandstein und Kunzstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser- u. Schmiedearbeiten, Lieferung der Warmwasserheizung und ca. 14,000 Flilo T-Träger. Pläne, Bauvorschriften und Beschriebe können bei der Bauleitung, Otto Meyer, Architekt, Frauenfeld, jeweils nachmittags von 2—6 Uhr, eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Schulhaus Wängi" bis 10. Febr. an den Schulpräsidenten, Pfr. Heim in Wängi, einzureichen.

Lieferung der Schreib- und Zeichnungsmaterialien für die städtischen Schulen, sowie der Bureauamaterialien für die städtischen Verwaltungsabteilungen und zwar erstere für die Schuljahre 1902/1903 und 1903/1904 und letztere für die Jahre 1902 und 1903. Die Lieferungsbedingungen, Muster und Angaben des Bedarfes liegen bis Samstag den 1. Februar, je nachmittags 4—6 Uhr, auf der Kanzlei des Schulwesens, Abteilung Lehrmittel (Zimmer Nr. 115 im ersten Stock des neuen Stadthauses, Eingang Fraumünsterstrasse) zur Einsicht auf. Schriftliche Offerten sind unter der Aufschrift "Lieferung von Schreib- und Zeichnungsmaterialien" bzw. "Bureauamaterialien" bis Freitag den 7. Februar dem Vorstande des Schulwesens, Stadtrat Fritsch, einzureichen.

Die Mobiliarlieferungen für die kantonalen Krankenanstalt Luzern (eiserne Bettstellen, Rösscharräder, Lingen und sonstiges Inventar), sowie die Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zur Kapelle und zum Portierhaus der Anstalt. Muster, Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in Luzern eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Chorstuhllieferung für die Kirche Zug. Die Herstellung neuer Chorstühle, der Levitenstühle, sowie des Chorabschlusses. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau des Herrn Moser, Löwenplatz, Zug, eingesehen werden. Schriftliche Offerten mit der Überschrift "Chor" sind bis 10. Februar an die Kirchenratskanzlei Zug zu richten.

Neue Orgel für die Kirche Zug. Die Erstellung einer neuen Orgel mit 41 Registern, sowie eines Orgelgebäudes. Bedingungen und Zeichnungen können auf dem Baubureau von Architekt Moser in Zug eingesehen werden. Offerten für Orgel und Gehäuse oder für jedes separat, versehen mit der Überschrift "Orgel", sind bis 10. Februar der Kirchenratskanzlei Zug einzugeben.

Neues Geläute für die Kirche Zug. Umguss des alten Geläutes bei St. Michael zu fünf neuen Glocken im ungefährten Gewicht von 8500 kg. Plan des Glockenturms und Bedingungen können auf dem Baubureau von Architekt Moser in Zug eingesehen werden. Schriftliche Eingaben mit der Überschrift „Glocken“ nimmt bis 10. Februar die Kirchenratskanzlei Zug entgegen.

Festhütte mit Platz für 1000 bis 1400 Personen nebst Podium für das central-schweizerische Turnfest in Erstfeld (Uri). Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten an Sekundarlehrer Brugger daselbst bis 10. Februar.

Erstellung einer Festhütte für das Kantonalgesangsfest 1902 in Binningen. Pläne und Bauvorschriften können gegen Hinterlage von Fr. 5. — bei W. Frei, Gemeinderat, bezogen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Festhüttenbau Binningen“ bis 3. Februar, abends 6 Uhr, einzureichen an den Präsidenten des Baukomitees, G. Bölliger, Binningen.

Friedhofsbau Wülfingen:

1. Errichten eines Leichenhauses, fertig erstellt gemäß Plan und Vorschriften.
 2. Versezgen von circa 300 m Granitsockel und 11 Postamenten.
 3. Liefern und Versezgen einer eisernen Umzäunung, 300 m.
- Pläne, Bauansnake und Baubedingungen liegen auf dem Bureau der Bauleitung, Rud. Keller, Konkordatgeometer in Bülheim, zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können und Auskunft erteilt wird. Eingaben über einzelne Arbeiten oder mehrere zusammen sind verschlossen mit der Aufschrift „Friedhofsbau Wülfingen“ bis den 5. Februar an den Präsidenten der Friedhofbaulokomission, Gemeinderat Heinrich Benz in Wülfingen, einzufügen.

Die Schühhengesellschaft Wyla eröffnet über sämtliche Bauarbeiten eines Schühenhauses Konkurrenz. Bewerber haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Schühenhausbau“ bis 4. Februar dem Präsidenten der Baukommission, Hytm. Zicker in

Wyla, einzureichen, woselbst der Plan mit den nötigen Maßangaben zur Einsicht offen liegt.

Bau eines Reservoirs von 100 m³ Inhalt in Beton mit Mehlkasten und Hahnentammer, sowie die dazu nötigen Armaturen in Guss- und Schmiedeisen, für die Brunnengenossenschaft Aegetli-Chalweil. Näheres bei J. Meyer, Zimmermeister, an welchen die Eingaben mit der Aufschrift „Reservoirkante“ bis 8. Februar einzurichten sind.

Lieferung inkl. Verschen von ca. 76 Meter Eisen-geländer zur Einfriedigung des Friedhofes in Grabs (St. Gallen). Nähere Auskunft erteilt Gemeinderat U. Betsch bei der Kirche. Eingaben, per lfd. Meter, sind bis 3. Februar an das Gemeindamt Grabs einzurichten.

Wasserversorgung Baldegg. Haupt-, Zweig- und Hausleitungen nebst Hydranten. Detaillierte Eingaben bis 8. Februar an die Käseereigessellschaft Baldegg.

Liefern und Legen von 100 lfd. Metern Cementröhren von 50 cm Lichtheite im Dorfe Elsingen (Trichtal). Näheres bei Gemeindeammann Käser. Übernahmsofferten bis den 10. Februar an den Gemeinderat.

Neue Feuerspritze für die Gemeinde Möriken (Amt Nidau). Offerten an den Gemeinderat daselbst bis 10. Februar.

Die Käseereigessellschaft Berg (St. Gallen) ist willens, ein Wasserreservoir mit einem Inhalt von 15 Kubikmeter erstellen zu lassen. Offerten bis 15. Februar an Präsident Xaver Helfenberger in Laimat.

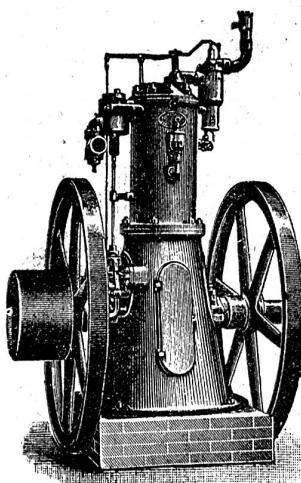
Ausführung einer Wasserleitung nach dem Dorfe Waltensburg (Graubünden), bestehend in der Errichtung der Wasserfassung und Zuleitung, des Reservoirs, der Druckleitung samt Hydranten, von Cementbrunnen, nebst Nebenarbeiten, im Kostenvoranschlag von 46.000 Fr. Pläne und Bauvorschriften können beim Vorstand eingesehen werden, welcher Übernahmsofferten, verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserleitung Waltensburg“ bis 13. Februar entgegennimmt.

Bergwerks- und Hüttenprodukte

Industrielle Anlagen, gewerbliche und mechanische Einrichtungen aller Art

Bestbewährte

Benzin- u. Petroleummotoren fix u. fahrbar.



Unbedingt zuverlässiger und ruhiger Gang. Betrieb mit gewöhnlichem Lampenpetroleum oder Benzin. Grösste Dauerhaftigkeit, einfachste Konstruktion. Konsum der Benzin- und Petroleum-Motoren circa 0,4 bis 0,6 Liter gewöhnliches, billiges Lampenpetroleum oder Benzin pro Pferdekraft und Stunde.

Bestbewährte Gasmotoren

Konsum 0,6 bis 0,9 Kubikmeter Leuchtgas pro Pferdekraft und Stunde.

Dampf- und Wassermotoren, Pumpen, Blechbearbeitungs- und Werkzeugmaschinen aller Art, komplette Werkstätte- und Fabrikeinrichtungen, Werkzunge, Eisen und Metalle, Werkzeugstahl, Bleche, Drähte und Röhren in Eisen, Stahl, Kupfer, landwirtschaftliche Maschinen etc.

Kostenanschläge und Prospekte gratis und franko. [206]

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Kirchner & Co., A.-G.
Leipzig-Sellerhausen
grösste und renommirteste Spezial-Fabrik von
Sägemaschinen und Holzbearbeitungs-Maschinen.
Ueber 80,000 Maschinen geliefert.
Chicago 1893: 7 Ehrendiplome, 27 Preismedaille.
Paris 1900: Grand Prix. 169
Filial-Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 89.

Zu verkaufen:

Eine bereits neue

Schrotmühle

mit Ersatzmahl scheiben, billigst. Verkäufer würden bereit sein, für den Gegenwert tannene Bretter etc. zu beziehen.

Anfragen unter Chiffre B 195 an die Expedition ds. Bl.

Eine grössere Partie ganz trockene föhrene

Klotzware

in allen Dimensionen bis 150 mm dick preiswürdig zu verkaufen.

Offerten unter No. 210 an die Expedition.

Zu verkaufen:

Eine

Abricht- und Dickehobefmaschine,

60 cm breit, mit Fräse und Bohrkopf, sehr praktisch eingerichtet, mit Holzstuhlung, auch zum Kehlen sehr geeignet. Offerten bef. die Expedition unter No. 23.

Zu kaufen gesucht:

Englische

Dreikbank

für Fussbetrieb, Spitzenhöhe ca. 75 mm, ganze Länge ca. 1 m.

Offerten unter Chiffre D 190 befördert die Expedition.